

BUCHBESPRECHUNGEN

ZIMMERMANN, W. u. Mitarb. (1981): Thüringer Wald. Kleiner Naturführer. 96 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 2 Karten. Gotha. [Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha, Nr. 9. Erweiterte Neuauflage von 1979.] Preis: broschürt 4,— Mark.

Ursprünglich als Führer durch die ständige Museumsausstellung konzipiert, legt das Museum der Natur Gotha mit dem Kleinen Naturführer eine allgemeinverständliche, übersichtliche und gut gestaltete Einführung in die Natur und die Naturgeschichte des Thüringer Waldes vor. Indem es in die Probleme dieses Mittelgebirges einführt, leistet das Büchlein sicherlich auch dem Entomologen, der in dieser Landschaft tätig sein möchte (vor allem im Urlaub), gute Dienste.

W Heinicke

Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha, Nr. 10, (1980), 96 Seiten, mehrere Abbildungen. Gotha. Preis: broschürt 4,— Mark.

Entomologische Arbeiten:

MEY, E.: Mallophagen aus Thüringen. I. Die Mallophagen-Kollektion des Museums der Natur Gotha (S. 49—60).

BELLSTEDT, R.: *Hydraena subimpressa* REY (Col., Hydraenidae) neu für die Fauna der DDR (S. 61—62).

JOOST, W Die Hemerodromiinae (Diptera, Empididae) der Emse. Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Evertebratenfauna Thüringer Waldbäche (S. 63—68).

W Heinicke

EDE, D. E. (1981): Einführung in die Entwicklungsbiologie. 71 Abb. in 150 Einzeldarstellungen, 264 Seiten. Preis 24,80 DM. Georg Thieme Verlag Stuttgart, New York.

In der Taschenbuchreihe des Georg Thieme Verlages liegt eine Einführung in die Entwicklungsbiologie vor. Übersetzt wurde diese Ausgabe von Prof. PFANNENSTIEL, der durch eigene Arbeiten als Kenner der Materie ausgewiesen ist. Die Entwicklungsbiologie ist heute ein Grenzgebiet zwischen experimenteller Embryologie, Zellbiologie und Molekularbiologie. Wie vielfach bei Grenzgebieten wird auch hier beachtlicher Erkenntniszuwachs erzielt. Die vorliegende Übersicht ist dank der fundierten Kenntnisse von DONALD A. EDE ein Querschnitt des gegenwärtigen Wissens auf dem Gebiet der Entwicklungsphysiologie. Für den Entomologen sind neben der allgemeinen Übersicht über das Gebiet einige Abschnitte von besonderer Bedeutung, wie z. B. die Entwicklung

des Komplexauges, polymorpher Formen, Embryonalentwicklung von Insekten, Insektenoogenese, Parthenogenese, zytoplasmatische Faktoren und Gradienten im Insektenembryo, Gestaltungsbewegungen des Insektenembryos, Steuerung der Metamorphose. Schließlich ist ein ganzes Kapitel der Insektenentwicklung gewidmet und behandelt in sehr übersichtlicher Form die Diskontinuitäten, genetische Techniken, die kutikulären Muskeln hemimetaboler Insekten, die klonale Analyse der Segmentierung, die Imaginalscheiben holometaboler Insekten mit der Problematik der Transdetermination und der Regulation in Imaginalscheiben sowie genetische Grundlagen.

Für alle, die sich mit der Entwicklung von Insekten näher beschäftigen wollen, bietet das Buch eine informative Übersicht, die zusätzlich noch durch ein ausführliches Literaturverzeichnis ergänzt wird.

B. Klausnitzer

KURT, F. (1982): Naturschutz — Illusion und Wirklichkeit. Zur Ökologie bedrohter Arten und Lebensgemeinschaften. Mit 121 Einzeldarstellungen, davon 50 Photos, in 70 Abb. Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Der Verfasser berichtet größtenteils aus eigener Anschauung über die Ökologie bedrohter Tierarten und Lebensgemeinschaften. Seine Darstellung ist recht sachlich, wissenschaftlich exakt und weitgehend frei von emotionalen Überhöhungen, die bei dem angesprochenen Themenkreis oft zu finden sind.

In den verschiedenen Kapiteln werden u. a. folgende Probleme behandelt: Erhaltung der Waldlandschaften, Zurückdrängung der Wüstengebiete, Rückgang von Nashörnern, Orang-Utans und Elefanten, Verschleppung von Tier- und Pflanzenarten in alle Weltteile, Verwilderung von Haustieren, Eirückwirkung von Pestiziden und Schwermetallen, Dezimierung von Robben, Pflege von Nationalparks, Gruppenstruktur und Wanderzüge von Großsäugern, Funktionsweise von Ökosystemen, Ökologie von Herdentieren, Räuber-Beute-Beziehung, innerartliche Konkurrenz, Tollwut, Nahrungsnetze, Sukzessionen. Schließlich wird ausführlich über alternative Möglichkeiten gesprochen und Wege vorgestellt, die die Vielfalt erhalten und erhöhen könnten. Insgesamt ist das vorliegende Buch durchaus wertvoll, wenngleich es seinen Beispielgehalt im wesentlichen nur der westlichen Welt entnimmt und dadurch an vielen Stellen sehr einseitig bleibt. Über die großen Erfolge der Naturschutzbestrebungen in den sozialistischen Ländern, insbesondere der Sowjetunion, wird nahezu nicht informiert. Wie in vielen ähnlich gearteten Publikationen ist eine pessimistische Grundaussage deshalb nicht zu übersehen. Insekten werden fast niemals besonders erwähnt, andererseits ist die dargestellte Problematik für den Entomologen natür-

lich interessant, da von der Veränderung oder dem Verschwinden bestimmter Großlebensräume naturgemäß auch deren Insektenwelt betroffen wird.

B. Klausnitzer

SEIDEL, D., WETZEL, T. und K. SCHUMANN (1981): Grundlagen der Phytopathologie und des Pflanzenschutzes. VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag Berlin. Preis DDR 19,50 M.

Ein Autorenkollektiv legt in der Reihe „Pflanzenproduktion“ in sehr übersichtlicher Weise die Grundlagen der Phytopathologie und des Pflanzenschutzes dar. Das Buch ist in sieben Kapitel gegliedert, von denen für den Entomologen die Darstellung des Pflanzenschutzes in der industriemäßigen Pflanzenproduktion der DDR ebenso wichtig ist wie die der Ursachen von Pflanzenkrankheiten, der Krankheitsvorbedingungen und des Verlaufes. Hierbei findet sich auch eine kurze Darstellung der Insekten, die einen Überblick über die Morphologie, die Lebensweise und Entwicklung, die Schadwirkungen und das System gibt. Das Systematikkapitel wird mancher Entomologe zu knapp finden, jedoch sollte man bedenken, daß eine ausführlichere Abhandlung wohl den Rahmen des Buches sprengen würde. Vollständigkeit ist bei der Systemdarstellung nicht angestrebt worden. Als Beispiele wurden naturgemäß Pflanzenschädlinge, aber auch deren Parasitoide in den Vordergrund gestellt. Für den Entomologen besonders interessant ist weiterhin das Kapitel über die Populationsdynamik. In sehr übersichtlicher Weise werden Struktur und Dynamik der Population und die Ursachen der Populationsdynamik abgehandelt. Das abschließende Kapitel über den Pflanzenschutz bringt eine Übersicht der verschiedensten Verfahren, die in ihrer Übersichtlichkeit und Breite recht beeindruckend ist. Auf neun Seiten werden in diesem Kapitel die wichtigsten Insektizide in ihrer Anwendungsweise und Wirkmechanismen sowie ihrer Toxizität vorgestellt. Auch biologische Bekämpfungsmaßnahmen erfahren in diesem Buch Berücksichtigung. So wird über die Anwendungsmöglichkeiten von insektenpathogenen Viren und des *Bazillus thuringiensis* ebenso berichtet wie über den Einsatz von Entomophagen. Insgesamt liegt ein sehr gelungenes Werk vor, zu dem man Verlag und Autorenkollektiv beglückwünschen kann und das allen Entomologen sehr zum Studium empfohlen sei.

B. Klausnitzer

Proceedings of the 3rd international symposium on Trichoptera, Perugia, July 28 – August 2, 1980, ed. G. P. MORETTI; Dr. W. JUNK by Publishers, The Hague – Boston – London 1981, pp. 472; ISBN 90-6193-130-4, Dfl. 195 / US \$ 89

Das internationale Symposium über Trichoptera wird in Abständen von 3 Jahren durchgeführt. Nach Lunz und Reading markierte das in Perugia (Italien) organisierte 3. Symposium einen neuen Höhepunkt in der internationalen Zusammenarbeit, der sich in einer hohen Teilnehmerzahl von Spezialisten aus 20 Ländern manifestierte. Demgemäß umfassen die vorgestellten Beiträge, die fast durchweg ein hohes Niveau haben, die gesamte Palette der gegenwärtigen Forschungsthemen. Aus der Fülle der vorgelegten Entdeckungen und Ergebnisse ist ersichtlich, daß die Trichoptera international sehr intensiv bearbeitet werden. Das vorliegende Buch vermittelt einen ausgezeichneten Überblick zum derzeitigen Stand, den Problemen und Entwicklungstrends in taxonomischen, larvalsystematischen, zoogeographischen, parasitologischen, biochemischen, physiologischen, ethologischen und vor allem in ökologischen Bereichen. Es ist deshalb neben seinem unverzichtbaren Wert für den Spezialisten auch für die Entomologen bedeutsam, die sich mit anderen aquatischen Insektengruppen befassen, die nach modernen methodischen Lösungen spezieller Probleme suchen oder die sich für eine schnelle Orientierung über den gegenwärtigen Wissensstand bei Trichoptera interessieren.

W. Mey

KLAUSNITZER, B., und K. RICHTER (1981): Stammesgeschichte der Gliedertiere (Articulata). Die Neue Brehm-Bücherei 541, A.-Ziemsen-Verlag Wittenberg, 160 S., 125 Zeichnungen und 48 Fotos. Preis DDR 16,50 M.

Die inzwischen weltweit verbreitete Arbeitsmethode von W. HENNIG wie auch neue, z. T. konträre Auffassungen (z. B. von MANTON oder LAUTERBACH) zur genealogischen Evolution und speziell zur phylogenetischen Systematik der artenreichsten Einheit der Tierwelt, der Gliedertiere, haben diesem Wissenszweig von neuem allgemeines Interesse gesichert. Kaum einer kann heute die Zeit aufbringen, auch nur die wesentlichsten neuen Gedanken und Fakten zur Stammesgeschichte einer solch unüberschaubaren Entwicklungseinheit im Detail zu studieren. Allgemein besteht aber ein hohes Interesse zu erfahren, was als Ergebnis einer konsequenten Anwendung des HENNIGschen Prinzips als phylogenetisches Kladogramm der Ordnungen und vielleicht auch Familien der Articulaten in der Gesamtübersicht „herauskommt“. Die Autoren haben sich der Mühe unterzogen, diese Fakten erstmals in deutscher Sprache durchgehend kritisch zu analysieren, wofür auch die übrige Weltliteratur, z. B. BOUDREAUX, kein fertiges Vorbild liefern konnte.

Hierfür ist den Autoren zu danken, ebenso für die Betonung, daß „auch andere wohl begrün-

dete Ansichten“ möglich sind. Nicht selten wird der Kenner der einen oder anderen Gruppe Bedenken hinsichtlich der herangezogenen Literatur, weiter zur Wertung ihm wohlbekannter Merkmale und auch zur gelegentlich gewaltsam erscheinenden Zusammenlegung (unter Bildung ungebräuchlicher Begriffe) oder Trennung (unter Streichung gebräuchlicher, praktisch nützlicher taxonomischer Termini) wohl eingeführter „Gruppen“ hegen. Gewohnheit ist jedoch kein wissenschaftliches Argument. So bleibt die sachliche Diskussion, die das vorgelegte Bändchen sowohl im Überblick als auch im Detail durch die konkrete Nennung der Gründe (und zuweilen auch eines Wahrscheinlichkeitsgrades) jeder Einzelentscheidung in höchst begrüßenswerter Weise fördert. Was weder den Wünschen der Autoren noch des Rezensenten entspräche, wäre die kritiklose Anwendung der hier so gut (und vielleicht auch so „verführerisch“) zusammengestellten Daten als „festes Ergebnis“ der phylogenetischen Taxonomie. Dieses Werk ist ein Zwang zu noch gründlicherer Arbeit – und eine gute Chance hierfür.

Das Bändchen nennt eingangs die Prinzipien der phylogenetischen Systematik, gibt im Hauptteil eine sehr knappe, übersichtliche Darstellung der Befunde mit Kladogrammen der Hauptgruppen und schließt mit einem Register der wissenschaftlichen Namen. Das leider sehr knappe Literaturverzeichnis berücksichtigt (wie wohl auch das ganze Werk) Literatur nach 1978 fast nicht mehr. Die ausgezeichneten Illustrationen erhöhen den erfreulichen Eindruck dieser unbedingt empfehlenswerten Neuerscheinung.

W Dunger

UMSCHLAGBILDER

1. Umschlagseite

Eine Sichelshrecke (*Isophya pyrenaica* (SERVILLE)), Weibchen. Man beachte die gebogene Legescheide und die Flügellosigkeit.

(Foto: M. FÖRSTER)

3. Umschlagseite

Oben: Warzenbeißer *Decticus verrucivorus* (L.), Männchen.

(Foto: M. FÖRSTER)

Unten: Europäische Wanderheuschrecke *Locusta migratoria* L. Die beiden Exemplare haben sich gerade aus dem letzten Larvenstadium zur Imago gehäutet, das rechte hat die Flügel noch nicht gefaltet. Europäische Wanderheuschrecken werden gern als Terrarientiere auch für Futterzwecke gehalten; in anderen Klimagebieten vermögen sie beträchtliche Schäden hervorzurufen.

(Foto: M. FÖRSTER)

4. Umschlagseite

Europäische Wanderheuschrecke *Locusta migratoria* L. Phase während der Imaginalhäutung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 141-143](#)